

- Pressemitteilung -

19. November 2018

Lyxor: Kein gutes Jahr für aktive Manager

In 2018 werden aktive Manager voraussichtlich weniger oft ihre Benchmark schlagen als im vergangenen Jahr. 2017 war dies im Durchschnitt 44 Prozent der aktiv gemanagten Fonds gelungen. In den ersten drei Quartalen dieses Jahres liegt die Quote hingegen nur bei 31 Prozent. Dies ist das Ergebnis einer aktuellen Untersuchung von Lyxor Asset Management. Einmal pro Quartal untersucht der französische Vermögensverwalter die Performance von mehr als 6.000 aktiv gemanagten und in Europa aufgelegten Fonds. Marlène Hassine Konqui, Studienautorin und Leiterin des ETF Research bei Lyxor sieht wenige Chancen, dass es aktiven Managern gelingen könnte, im letzten Quartal das Ergebnis noch deutlich zu verbessern. „Angesichts der aktuellen politischen und ökonomischen Risiken dürften aktive Manager auf Jahressicht schlechter abschneiden als 2017“, sagte sie.

Im Rentenbereich erzielten in diesem Jahr lediglich 27 Prozent der aktiven Manager Alpha. Obwohl das 3. Quartal für sie vor allem bei europäischen Staatsanleihen und europäischen Unternehmensanleihen sehr gut lief, werden sie über alle Rentensegmente hinweg das Ergebnis des vergangenen Jahres (39 Prozent) nicht erreichen können. Wenig überzeugen konnten bisher Manager von US-Hochzinsanleihen sowie von Unternehmensanleihen der Schwellenländer.

Europa bietet Chancen für aktive Aktienmanager

An den Aktienmärkten schafften es immerhin 33 Prozent der aktiven Manager, eine Outperformance gegenüber der Benchmark zu erreichen. Die besten Ergebnisse konnten im Bereich europäischer Aktien erzielt werden. Hier profitierten die Fondsmanager von speziellen Trends und Themen, die zu einer größeren Verteilung der Renditen geführt hatten. Dies galt jedoch nicht für alle europäischen Aktienmärkte gleichermaßen. So konnten lediglich drei Prozent aller Fonds auf französische Large Caps bisher eine Outperformance erzielen. Deutlich besser schnitten dagegen mit einer Quote von 68 Prozent die Manager spanischer Large Caps ab.

Künftige Chancen für aktive Manager sieht Lyxor weiterhin in Europa und dort vor allem in Großbritannien. „Die Unsicherheiten über den Brexit schaffen ein günstiges Umfeld für aktive Fondsmanager“, so Marlène Hassine Konqui. In den meisten anderen Anlageregionen

dürften passive Strategien im 4. Quartal allerdings die Nase vorne haben. Dies gelte vor allem für die Rentenmärkte. „Anleiheinvestoren sollten sich vorerst fast ausschließlich auf passive Fonds konzentrieren“, so Hassine Konqui. „Die teilweise guten Ergebnisse aus dem dritten Quartal können nicht darüber hinwegtäuschen, dass aktive Manager diese Erfolge im weiteren Verlauf des Jahres wohl kaum wiederholen werden.“

Hinweise für Redaktionen:

Lyxor Asset Management – www.lyxor.com

Lyxor Asset Management ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Société Générale Group. Die Gesellschaft wurde 1998 gegründet und verwaltet gegenwärtig ein Vermögen von 143,3 Mrd. Euro*. Lyxor Asset Management versteht sich als Investmentexperte für aktiv und passiv gemanagte Portfolios sowie für alternative Investmentstrategien. Lyxors Anlageexperten streben nach nachhaltiger Performance in allen Anlageklassen auf Grundlage gesicherter Forschungsergebnisse und eines modernen Risikomanagements.

Lyxor ETF

Mit einem verwalteten Vermögen von 67,9 Mrd. Euro* gehört Lyxor ETF zu den Top 3 der europäischen ETF-Anbieter. Lyxor ETF bietet Anlegern die Möglichkeit, ihre Engagements sehr flexibel über alle Anlageklassen zu diversifizieren (Aktien, Anleihen, Geldmärkte, Rohstoffe). Dabei kann auf über 200 ETFs zugegriffen werden, die an 13 regulierten Börsen in der ganzen Welt notieren. Mit Blick auf die Liquidität seiner ETFs belegt Lyxor in Europa den zweiten Platz. Die Lyxor ETF-Qualitätscharta unterstreicht außerdem eine Verpflichtung zu Performance, Risikokontrolle, Liquidität und Transparenz.

*Stand: 30. September 2018

PRESS RELATIONS
LYXOR ASSET MANAGEMENT

Sabine Proft, Head of Marketing,
German Speaking Europe, Lyxor ETF
Tel: +44 (0) 20 7550 2153
Email: sabine.proft@lyxor.com

Nathalie Boschat- Lyxor Head of Communications
Tel: +33 1 42 14 83 21
Email: communication@lyxor.com

LYXOR INTERNATIONAL ASSET MANAGEMENT
Simplified Private Limited Company with share
capital of € 1 059 696

Registered in the Nanterre Trade and Companies
Register (RCS) under no. 419 223 375
APE no.: 652E

Registered office: Tours Société Générale 17,
cours Valmy 92800 Puteaux

Wichtige Informationen

Es liegt in der Verantwortung jedes Anlegers sicherzustellen, dass er befugt ist, den in dieser Pressemitteilung genannten Lyxor UCITS ETF zu zeichnen oder darin zu investieren. Vor einer Anlage in das Produkt sollten Anleger eine unabhängige Beratung in Bezug auf Finanzen, Steuern, Buchhaltung und rechtliche Fragen in Anspruch nehmen. Die UCITS ETFs von Lyxor sind UCITS-konforme, laufzeitunbegrenzte Investmentfonds. Sie sind entweder nach französischem oder luxemburgischen Recht aufgelegt, durch die Autorité des Marchés Fi-

nanciers (französische Finanzmarktaufsicht) oder die Commission de Surveillance du Secteur Financier (luxemburgische Finanzmarktaufsicht) genehmigt und **gemäß Artikel 93 der Richtlinie 2009/65/EG** zur Vermarktung ihrer Anteile in verschiedenen europäischen Ländern zugelassen („**Vertriebsländer**“). Lyxor AM empfiehlt Anlegern, den Abschnitt „Risikofaktoren“ im Verkaufsprospekt sowie den Abschnitt „Risiko und Ertragsprofil“ in den wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) genau zu lesen. Der französische Prospekt für französische UCITS ETFs von Lyxor und der englische Prospekt für luxemburgische UCITS ETFs von Lyxor sowie die KIID in den Landessprachen der Vertriebsländer sind kostenlos auf www.lyxoretf.com erhältlich oder können bei client-services@lyxor.com angefordert werden. Die aktuelle Portfoliozusammensetzung des genannten Produkts finden Sie unter www.lyxoretf.com. Der indikative Nettoinventarwert wird auf den Produktseiten von Reuters und Bloomberg veröffentlicht und ist gegebenenfalls auch auf den Webseiten der Börsen zu finden, an denen das Produkt gelistet ist. Die Produkte sind Gegenstand von Market-Making-Verträgen, deren Zweck darin besteht, die Börsenliquidität der Produkte unter regulären Marktbedingungen und bei normal funktionierenden Computersystemen sicherzustellen. Anteile eines bestimmten UCITS ETF, die von einer Verwaltungsgesellschaft verwaltet und am Sekundärmarkt erworben werden, können normalerweise nicht direkt an die Verwaltungsgesellschaft zurückverkauft werden. Anleger müssen Anteile am Sekundärmarkt mit Unterstützung eines Intermediärs (beispielsweise eines Aktienhändlers) kaufen und verkaufen. Dabei können Gebühren anfallen. Außerdem müssen Anleger beim Kauf von Anteilen ggf. einen höheren Betrag als den aktuellen Nettoinventarwert bezahlen und erhalten beim Verkauf ggf. weniger als den aktuellen Nettoinventarwert.

Bei diesen Produkten besteht das Risiko eines Kapitalverlusts. Eine Rückzahlung kann auch unter dem Wert des eingesetzten Kapitals liegen. Im schlimmsten Fall kann es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen. Es besteht das Risiko, dass das Anlageziel des Fonds nicht erreicht wird und der Fonds den zugrundeliegenden Index nicht exakt abbilden kann.

Die in diesem Dokument erwähnten Indizes und Handelsmarken sind geistiges Eigentum der Indexsponsoren und/oder deren Lizenzgeber. Die Indizes werden mit Lizenz der Indexsponsoren verwendet. Die UCITS ETFs auf Grundlage der Indizes werden in keinster Weise von den jeweiligen Indexsponsoren und/oder deren Lizenzgebern gesponsert, gefördert, verkauft oder unterstützt. Weder Indexsponsoren noch deren Lizenzgeber übernehmen in diesem Zusammenhang eine Verantwortung. Die hierin erwähnten Indizes werden nicht von der Société Générale oder Lyxor AM gesponsert, gebilligt oder verkauft. Société Générale und Lyxor AM übernehmen in diesem Zusammenhang keine Verantwortung. Es besteht keine Garantie für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Angemessenheit der Informationen aus externen Quellen. Die Quellen werden jedoch als vertrauenswürdig angesehen. Vorbehaltlich des anwendbaren Rechts übernehmen Société Générale und Lyxor AM diesbezüglich keine Verantwortung.

Diese Pressemitteilung stellt kein Angebot zum Verkauf von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten von Amerika dar. Das hierin beschriebene Produkt wird nicht nach dem U.S.-amerikanischen Wertpapiergesetz von 1933 in seiner derzeit gültigen Fassung („U.S. Securities Act“) registriert und darf daher in den USA weder angeboten noch verkauft werden, ohne nach dem US-Wertpapiergesetz registriert oder von dieser Registrierungspflicht befreit zu werden. Diese Pressemitteilung stellt in keiner Weise ein Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots für das beschriebene Produkt seitens Société Générale, Lyxor Asset Management (Lyxor AM) oder deren Tochtergesellschaften zum Kauf oder Verkauf des hierin aufgeführten Produkts dar.